



Denkwürdiger Billardabend mit Allzeitrekord von 1088 Punkten gekrönt

veröffentlicht am 11.10.2022 um 19.16 Uhr von Rainer Fehlberg

Pool & Kegel Templin bezwingt den Gerswalder SV I nach großem Spiel.

Am letzten Freitagabend war Templin zweifellos die Sporthauptstadt der Uckermark: Zweimal standen sich die Ersten und Zweiten ihrer Ligen in der Kurstadt zum sportlichen Vergleich gegenüber. In der Turnhalle des Gymnasiums empfing der Zweite der Landesklasse 2, der Tischtennisverein Templin, den Spitzenreiter der Liga, den SV Melchow/Grüntal. Im Gewerbegebiet, in der Spielstätte von Pool & Kegel Templin, war der Tabellenerste der Uckermarkliga im Billard, der Gerswalder SV, ebenfalls beim Zweiten der Liga zu Gast.

Beide Male war sicherlich Hochspannung angesagt und bester Sport zu erwarten! Die Templiner Billardspieler hatten im Vorfeld der Partie ihre Probleme mit Corona, so dass sie ihre Gastspieler aus dem Havelland - Mario Drescher und Thomas Hampicke - aktivierten. Das erwies sich als echte Volltreffer: Drescher - über Jahre UM-Liga erprobt - spielte entfesselt auf wie hier noch nie, konnte Wolfgang Klaffki, den besten Gerswalder, in einem hochklassigen Duell mit 265 zu 257 Punkten besiegen. Damit legte er den Grundstein für ein ganz außerordentliches Templiner Teamresultat. Weil Wieland Heide und Thomas Hampicke ihrem Kameraden mit großartigen 267 bzw. 260 Punkten in nichts nachstanden, schraubten sie das Resultat nach drei Startern auf unglaubliche 792 Punkte. Zum Vergleich: Nur eines von den sechs weiteren Teams, die an diesem Spieltag im Einsatz waren, überbot mit vier, also mit einem Spieler mehr, diese 792. Das war der Lychener SV. Wer sich in der Billardszene nur ein wenig auskennt, der wusste, welch sensationelles Mannschaftsergebnis bevorstand, schließlich wartete mit Bernd Lach der Beste der UM-Liga noch auf seinen Einsatz! Lach blieb sich ganz und gar treu, spielte in diesem hervorragenden Ensemble Tagesbestleistung mit 296 Punkten und schraubte den Teamrekord für Pool & Kegel Templin und für die Uckermark auf phantastische 1088 Punkte. Damit wurden die alten Rekorde von 1034 bzw. 1050 Punkten - letzterer gerade erst vor zwei Wochen von Gerswalde aufgestellt - regelrecht pulverisiert.

An diesem Tag waren die Gerswalder einem besseren Gegner unterlegen, aber ihnen muss man zu Gute halten, dass sie ein hervorragendes Ergebnis mit 959 Punkten erzielten, das Zweitbeste des Spieltages. Außer Klaffki spielten auch Marco Michalski mit 238, besonders Mario Zingelmann mit 237, Matthias Schauseil mit 227 und unbedingt auch Mario Krause mit 217 durch die Bank sehr stark. Ein denkwürdiger Billardabend ging fröhlich zu Ende. Die neuen Uckermark-Rekordhalter hatten Grund zu feiern: Sven Borde, Mario Drescher, Thomas Hampicke, Wieland Heide, Bernd Lach!